

Ludewig in Wien ferner:

- Doppelbauer, A., Op. 13. Mille-fleurs. Polka-Mazurka f. Pfte. 80 S.
- Hummel, J. E., Op. 157. Drei Kärntner Lieder f. Pfte. No. 1. Da Kartner Bua. 90 S. No. 2. Verlassen bin i. 90 S. No. 3. Da Tost. 60 S.
- Op. 159. D' Mirzl auf der Alm. Tonstück im Ländlerstyl f. Pfte. 1 M 20 S.
- Op. 161. Durch Flur und Wald. Walzer f. Pfte. zu 4 Händ. 1 M 20 S.
- Op. 162. Kobold-Polka f. Pfte. zu 4 Händen. 90 S.
- Op. 166. Am Traunsee. Tonstück f. Pfte. 1 M 20 S.
- Op. 169. Sehnsucht nach der Heimat. Salonstück f. Pfte. 1 M 20 S.
- Op. 170. Mein Herz ist im Hochland. Idylle f. Pfte. 1 M 20 S.
- Lefébure-Wely, Op. 54. Die Klosterglocken. Nocturne f. Pfte. 1 M.
- Lerche, A. R., Op. 36. Melodische Uebungsstücke f. Zither, bestehend aus beliebten Volks- u. Opernmelodien, zum Selbstunterricht in fortschreitender Schwierigkeit m. Bezeichnung d. Fingersatzes. Hft. 1—3. à 1 M 20 S.
- Löw, J., Op. 299. Sechs melod. instructive Tonstücke f. Pfte. zu 4 Händen in mittlerer Schwierigkeit u. ohne Octavenspannungen für 2 Spieler. No. 1. Klänge am Morgen. No. 2. Wiegenlied. à 90 S. No. 3. Unter den Linden. No. 4. Ländler. No. 5. Gemüthliche Kahnfahrt. No. 6. Festmarsch. à 1 M 20 S.
- Podstatzky-Lichtenstein, Leopoldine, Op. 7. Dein gedenken. Lied ohne Worte f. Pfte. 1 M 20 S.

Ludewig in Wien ferner:

- Richards, B., Op. 26. Victoria. Nocturne p. Pfte. 80 S.
- Op. 27. Die Klosterkirche. Salonstück f. Pfte. 1 M.
- Op. 60. Maria. Nocturne p. Pfte. 1 M.
- Op. 71. Am Abend. Romanze f. Pfte. 1 M.
- Zither-Album, Wiener, herausg. von A. R. Lerche. II. Bd. Hft. 1—8. à 50 S bis 1 M 75 S.

Massute in Frankfurt a/O.

- Concert-Album f. Streichorchester. Sammlung der beliebtesten Opersätze, Salonfantasien, Potpourris u. Solosätze in 12 bis 20stimmiger Instrumentirung. Lfg. 22. Stimmen. 4 M.

Modes in Düsseldorf.

- Knappe, F., Festmarsch f. Pfte. 75 S. Für Pfte. zu 4 Händen. 1 M 50 S.
- Tassau, C., Säkerhets Tändstickor. Komisches Männerquartett. Partitur u. Stimmen. 1 M.

Niemeyer in Hamburg.

- Schwencke, C., Op. 68. Symphonie f. Pfte. zu 4 Händen bearb. 4 M 50 S.

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

- Komiker, Der, im Privat-Zirkel. Sammlung der heitersten Lieder u. Couplets mit leichter Guitarre. II. Aufl. Lfg. 1. 2. à 1 M.

Wehdemann's Buchh. in Parchim.

- Buschmann, Helene, Mohren-Walzer f. Pfte. 1 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Concurseröffnung.

[18097.]

Zu dem überschuldeten Vermögen des Buchhändlers Adam Carl Ferdinand Lange, Inhaber der hier unter der Firma Ferdinand Lange bestehenden Verlags- und Colportagebuchhandlung, ist am 8. Mai ds. Jz. vom unterzeichneten Gerichtsamte der Concurseröffnung eröffnet worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieses Schuldvermögen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

bis zum 16. Juni 1877

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

am 7. September 1877, Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebarung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Gütepflegung zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, alles, was über Feststellung der Masse und über Gebarung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurseröffnung betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten

zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen theilgenommen und den gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

der 1. October 1877, Vormittags 12 Uhr, als Termin für Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 15 Mark Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Ort zu bestellen. Leipzig, den 9. Mai 1877.

Das königliche Gerichtsamt im Bezirksgericht.
Abtheilung III.
Steinberger. Veffiger.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18098.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß meine Buch-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung des Centralbureaus für Unterrichts- und Erziehungswesen am heutigen Tage von Schwarzenbeck bei Hamburg nach Lauenburg a/E. verlegt ist.

Indem ich Sie höflichst ersuche, mir auch ferner Ihre Prospective, Circulare u. zugehen zu lassen, zeichne ich

mit größter Hochachtung
Lauenburg a/E., den 8. Mai 1877.

H. Stübe.

Geschäfts-Verlegung.

[18099.]

Emil Rummel's Buchhandlung (früher in Altstätten) befindet sich seit dem 1. April d. J. in Rorschach (Schweiz).

Verkaufsanträge.

[18100.] Ein solides mittleres Sortimentsgeschäft mit Musikalien-Leihanstalt in einer größeren Stadt Norddeutschlands ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub H. E. Z. 19. erbeten.

Kaufgesuche.

[18101.] Eine mittlere Sortimentbuchhandlung in einer größeren Provinzialstadt Mittel- oder Nord-Deutschlands wird von einem jungen Buchhändler, dem die nöthigen Mittel zu Gebote stehen, bald zu kaufen gesucht. Off. unter M. B. 25. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Theilhaberangebote.

[18102.] Ein tüchtiger, geschäftsgewandter Buchhändler von großer Arbeitsleistung, in den besten Jahren und selbständig, sucht Theilnehmung an einer Verlags- oder Sortimentbuchhandlung, ist indeß jenachdem auch zum Kauf geneigt. Auch würde die Vertretung, resp. Filial-Verwaltung eines großen Verlages in einer geeigneten Stadt übernommen. Vollste Discretion! Gef. Offerten unter F. A. nimmt Herr Friedr. Volkmar in Leipzig entgegen, der auch Auskunft erteilt.

Theilhaber gesuche.

[18103.] Eine bestens situirte Verlagsfirma wünscht sich behufs größerer Ausbreitung ihres Verlags mit einem vermögenden jungen Buchhändler zu associiren. Discretion Ehrensache. Gefällige Offerten unter Angabe von Referenzen sind unter A. B. 4334. durch Herrn Rud. Rosse in Leipzig erbeten.